



Helmut Lörcher; Foto: Carin Ullmann

„REFLECTIONS IN JAZZ“: DAS HELMUT LÖRSCHER TRIO ERÖFFNET DEN 13. BUNDESWETTBEWERB SCHULPRAKTISCHES KLAVIERSPIEL GROTRIAN-STEINWEG

„Tristanesque - Reflections in Jazz“ lautet der Titel des Eröffnungskonzerts des 13. Bundeswettbewerbs Schulpraktisches Klavierspiel GROTRIAN STEINWEG. Zu Gast am **Donnerstag, 28. April um 20:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus** der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist das „Helmut Lörcher Trio“ mit einer ebenso tiefgründigen wie unterhaltsamen Reflexion der Musik Richard Wagners aus der Sicht des modernen Jazz. Zum Jazztrio um den Freiburger Pianisten Helmut Lörcher gehören die international renommierten Musiker Bernd Heitzler am Bass und Matthias Daneck am Schlagzeug.

Zu hören sind u.a. eigene Versionen des „Walkürenritts“, eine „Rheingold-Fantasie“ und jazzige Bearbeitungen von Auszügen aus Wagners Opern „Lohengrin“, „Der fliegende Holländer“ und „Tannhäuser“. In einer Solo-Zugabe wird Pianist Helmut Lörcher überdies über ein spontan vom Publikum gegebenes Thema improvisieren. **Eintrittskarten** für das Konzert zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, sind über die Tourist-Information Weimar sowie an der Abendkasse erhältlich.

Zum diesjährigen „Schupra“-Wettbewerb an der Weimarer Musikhochschule werden insgesamt **17 Studierende der Studienrichtung Lehramt Musik** von den Musikhochschulen Lübeck, Leipzig, München, Köln, Stuttgart, Mannheim, Freiburg i.Br., Münster, Dresden und Weimar erwartet. Gerade für künftige Musiklehrer sind die Kompetenzen der freien Improvisation sowie auch des Vom-Blatt- und Partitur-Spiels ganz wesentlich für eine lebendige Vermittlung des Unterrichtsstoffs.

Die Bedeutsamkeit dieser Fähigkeiten unterstreicht alle zwei Jahre der Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel GROTRIAN-STEINWEG, der **vom 28. April bis 1. Mai 2016** zum 13. Mal an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ausgetragen wird.

Wieder werden sich die besten Klaviervirtuosen der Schulmusik in mitreißende Jazzler oder Singer-Songwriter verwandeln. Neben den täglichen, öffentlichen Wertungsrunden kann auch das **Preisträgerkonzert am Sonntag, 1. Mai um 10:00 Uhr im Saal Am Palais** bei freiem Eintritt besucht werden. Das interessierte Publikum ist herzlich willkommen! Während die Wertungsrunden am 28. und 29. April im Saal Am Palais stattfinden, wurde die Wertungsrunde am Samstag, 30. April in den Festsaal Fürstenhaus verlegt.

Eine **siebenköpfige Jury** unter Vorsitz von Prof. Dr. Ortwin Nimczik (Detmold) wird in den Kategorien Liedspiel, Partitur- und Vom-Blatt-Spiel sowie Improvisation jeweils einen Preis vergeben - und möglicherweise auch wieder einen Gesamtsieger mit 1.500 Euro belohnen. Die weiteren Jurorinnen und Juroren sind Prof. Ralph Abelein (Frankfurt/Main), Elisabeth Berner (Basel), Prof. Rainer Lautenbach (Leipzig), Prof. Harald Lierhammer (Stuttgart), Prof. Wolfgang Mayer (Saarbrücken) sowie Prof. Gero Schmidt-Oberländer (Weimar).

Veranstalter des seit 1992 in Weimar durchgeführten Wettbewerbs ist die Weimarer Musikhochschule in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht (BMU), großzügig unterstützt von der Braunschweiger Klavierbau-Manufaktur GROTRIAN-STEINWEG.

[zurück zur Übersicht](#)
